

I'm sorry!

Von Godzilla

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: Teil 1 (the thing without yaoi)	2
Kapitel 2: Teil 2 (the thing with Yaoi)	6

Kapitel 1: Teil 1 (the thing without yaoi)

Joa Leute hier ma mein 2. Und auch etwas langer os xD
Viel Spaß beim Lesen...

~~~~~  
~~~~~

Es war eine Sternklare Nacht in der sich 2 Gestalten schleppend voran bewegten. Die eine schien schwer verletzt und konnte sich kaum auf den Beinen halten, sodass sie auf der anderen Gestalt gestützt gehen musste.

„halt durch Deidara!“, kam es von dem Rothaarigen. Doch der Blonde antwortete nicht. Er hatte mehr damit zutun sich auf den Beinen zu halten.

So schleppten sie sich noch ein Stück weiter, bis sie zu einem großen einsam stehenden Haus kamen. Sasori zog Deidara mit rein und schaltete das Licht an. Anscheinend war niemand da. Ansonsten hätten hidan und Kakuzu wieder gestritten und Hidan hätte mal wieder mit Möbeln nach seinem Partner geworfen und Itachi hätte bestimmt wieder Seelenruhig auf der Couch gesessen und Kisame hätte ihn dann dabei wieder angegafft. Zudem wäre Zetsu dann bestimmt hinten an seiner Pflanze gewesen die in der Ecke stand. Doch dem war nicht so. Einmal war alles ruhig und niemand ging Sasori auf den Keks. Doch so richtig genießen konnte er es nicht. Nicht nachdem was eben passiert war.

Sasori stütze Deidara weiter und schleppte ihn so zu ihrem Zimmer und dann in das daran liegende Bad. Er setzte ihn vorsichtig gegen die Wand und lies Wasser in die Badewanne. Danach zog sich dieser kurz seinen Mantel aus, sodass er im T-Shirt vor dem blonden stand. Er kniete sich vor seinen Partner, der mittlerweile schon Schweiß gebadet vor ihm saß, immer noch stark blutete und einfach nicht mehr auf hören konnte zu Zittern. Deidara sah ziemlich benommen drein und nahm nun auch nichts mehr war, sodass Sasori ihm ohne viele Fragen zu beantworten den Mantel ausziehen konnte. Er ging dabei ganz vorsichtig zur Sache, um dem Verletzten bloß keine weiteren Schmerzen zuzubereiten, immerhin hatte er ja dank ihm all diese Verletzungen.

der Rothaarige schob die Hände vorsichtig unter Deidas T-Shirt und zog es diesem aus. Danach öffnete er die Hode des Blondes und zog sie ihm elegant mit samt der Boxershorts und der Stulpen aus. Sasori musterte den seinen Partner kurz. Dieser hatte Verletzungen im Gesicht, am Arm, auf der Brust auf dem Rücken und auf einem Oberschenkel. //und das alles nur weil ich nicht aufgepasst hab!//, warf sich Sasori weiter vor.

Er stand auf bückte sich nach Deidara und hob diesen dann vorsichtig hoch und setzte ihn in die Wanne mit angenehm warmen Wasser. Worauf dieser allerdings keine Reaktion zeigte, was Sasori nur noch mehr Sorgen machte.

Er hielt ihn sanft an der Schulter fest und griff nach einem Schwamm tauchte ihn ins Wasser und fing an seinen Partner vorsichtig zu waschen.

//Warum hab ich ihn nur nicht gesehen? Warum hab ich nicht einfach besser aufgepasst? Dann wäre das alles nicht passiert!//, dachte sich Sasori und drückte versehentlich mit dem Schwamm immer fester auf Deidas Wunden, bis dieser dann einen Schmerzlaut von sich gab und nach vorne kippte.

Der rothaarige wurde aus seinen Gedanken gerissen und sah den Blondem an. „t'schuldigung“, nuschelte dieser und hielt Deidara davon ab nach vorne ins Wasser zu kippen, „wir sind gleich auch fertig!“.

Sasori hob Deidara nach einiger Zeit vorsichtig wieder aus der Wanne raus, schnappte sich ein Handtuch und legte es ihm um. Er rubbelte ihn vorsichtig trocken und passte genau darauf auf keine von seinen Wunden zu treffen.

der Blauäugige schien nun irgendwie ganz benommen und taumelte etwas nach hinten, kurz bevor er das Bewusstsein verlor, fing ihn dann aber der Rothaarige noch auf. Er schnappte sich einen umherliegenden Mantel und wickelte Deidara darin ein, nahm ihn auf den Arm und ging mit ihm ins Zimmer. Eigentlich wollte er ihn in seinen eigenen Futon legen doch dann entschied er sich die Nacht über auf ihn aufzupassen. Also setzte er sich auf seinen Futon und legte den nun friedlich schlafenden Deidara auf seinen Schoß ab.

//wie schön er doch ist wenn er schläft. So friedlich und still, ganz anders als wenn er wach ist.//, dachte sich der rothaarige. Er war schon lange in den jüngeren verliebt, doch er traute sich nicht es ihm zu sagen. Er hatte viel mehr angst, dass der Blonde ihn dann hassen könnte, also schwieg Sasori lieber darüber. Doch jetzt könnte alles zuspät sein, was wäre wenn Deidara jetzt an seinen Verletzungen sterben würde? Dann wäre es alles Sasoris schuld!

Sasori schüttelte den Kopf und drückte Deidara weiter ansich. Er wollte nicht das Deidara sterben könnte, er wollte auch nichts das dieser überhaupt verletzt werden würde! Aber er hatte ihn nicht gesehen und jetzt war es zu spät!

Er drückte Deidara immer weiter an sich und dieser griff im Schlaf nach Sasoris T-Shirt und klammerte sich mit einer Hand dran fest. „hm danna~“, nuschelte er neben bei noch und schlief dann friedlich weiter ohne den Griff na Sasoris T-Shirt zu lockern. Der rote musste lächeln, //wie ein kleines Kind//, dachte er sich dabei und öffnete langsam Deidas Zopf. Er strich ihm eine Strähne aus dem Gesicht und hauchte ihm einen kurzen Kuss auf die Schläfe.

Er lehnte sich mit Deidara im Arm an die Wand und wachte die ganze Zeit über ihn. Nach einiger Zeit, als er sich sicher war das der Blonde schon tief und fest schläft fing er an ihm vorsichtig über die Seiten zu streichen, als er ihm vorsichtig über eine stelle streifte, merkte er das dort etwas warmes, dickflüssiges war. Er hielt seine Hand unter den Mondschein, der durch das Fenster fiel. Als er erkannte was es war, riss er die augen auf hob Deidara von sich und setzte ihn vorsih auf dem Futon ab. Da er in hektik war passierte dies ein bisschen unliebsam, sodass Deidara aufwachte.

Er sah beirrt drein und blickte dann hoch zu Sasori. „wa..was ist, un?“ „du hast wieder angefangen zu bluten!“, sagte Sasori besorgt. „hm?“, Deidara blickte

an sich runter, „wieso bin ich nackt?“, fragte er verwirrt. Er hatte nichts davon mit bekommen, dass Sasori ihn gebadet hatte. „hatenn wir...“, der blond stuppste mit den Fingern an ein ander, wurde rot und sah Sasori an. „NEIN! Wo denkst du hin?“, fragte Sasori etwas entsetzt, „nein ich hab dir nur deine wunden aus gewaschen! Und jetzt haben sie wieder zu bluten angefangen! Wir müssen es schnell verbinden!“, sagte Sasor danach sichtlich besorgt. Der blonde sah wieder an sich herab und auf einmal traff ihn ein stechender Schmerz. Er kräuselte sich auf dem Bett zusammen und gab einige Schmerzlaute von sich. „Deidara!“, schrie Sasori besorgt und beugte sich wieder zu dem jüngeren. „nu hol doch das Verbandszeug!“, keuchte Deidara hervor und versuchte die Schmerzen zu unterdrücken.

Sasori rannte sofort los ins Bad holte den Verbandskasten und ging dann wieder schnellen Schrittes zurück zu Deidara. ER kniete sich vor diesen setzte ihn auf, ließ ihm den Umhang von den Schultern gleiten und machte sich daran seine Wunden zu verbinden. Nach einer kurzen Zeit hatte er jede noch so kleine Wunde versorgt, bis auf eine. Die an Deidas inneren Oberschenkel.

Er sah den Blauäugigen an und fragte: „soll ich?“, dabei deutete er auf Deidas Oberschenkel. Der betroffenen nickte darauf nach kurzem zögern. „dann setzt dich am besten gegen die Wand!“ Deidara versuchte sich gegen die Wand zusetzen, doch als er dahin krabbeln wollte stützte er sich auf seinen verletzten Arm. Er kniff die Augen zusammen und wäre beinahe zur Seite gekippt, wenn Sasori ihn nicht im letzten Moment noch festgehalten hätte. Er lehnte Deidara behutsam gegen die Wand und kniete sich dann wieder vor ihn.

Der Rothaarige stöberte kurz nach dem Verband und wendete sich dann wieder Deidara zu. Dieser saß da die Beine zusammen gekniffen und an die Wand gedrückt. Sasori strich Deidara mit einer Hand über die Wange „ hey keine sorge es wird nicht weh tun! Ich pass auf ja?“, sagte er und versuchte Deidara zu beruhigen. Dieser nickte dazu nur kurz und kaum merklich.

Sasori ließ vorsichtig eine Hand zwischen die Knie seines Partners gleiten und spreizte so seine Beine. Deidara war eh viel zu schwach um sich zu wehren. Er beeilte sich sehr mit dem Verbinden, da es dem blonden anscheinend unangenehm war. Als er dann fertig war stand er auf ging zu seinem Schrank holte eine Boxershorts und einen Umhang raus.

ER kniete sich wieder vor seinen Partner zog ihm vorsichtig die Boxershorts an, legte den Umhang bei Seite und holte eben ein Glas Wasser, was er dem schwer atmenden Deidara hin hielt. „hier trink das!“, meinte er nur noch dazu, als er es Deidara an die Lippen hielt. Als dieser dann ausgetrunken hatte stellte Sasori das Glas beiseite hüllte Deidara in den frischen Mantel . Er blieb noch vor ihm gekniet sitzen und wartete auf irgendeine Reaktion von dem blonden. Doch dieser schlief wieder ein.

//anscheinend ist er einfach zu kaputt//, dachte sich sasori und setzte sich neben Deidara, wobei er ihn wieder auf seinen Schoß zog und ihn wie vorher umarmte. Er wollte die Umarmung vorhin eigentlich gar nicht lösen, doch da Deidara wieder anfang zu bluten, blieb ihm nichts andere übrig. Er drückte den Blonden wieder an sich und vergrub sein Gesicht in dessen Haaren. Doch dies war anscheinend ein Fehler, da der

blonde nun wieder aufwachte. Er sah Sasori sichtlich verwirrt an und brachte keinen Ton raus.

Als Sasori dann merkte das Deidara sich bewegte sah er sofort geschockt auf. „i..ich...äh...“, stammelte er heraus. Sasori wusste nicht so recht was er sagen sollte, immerhin umarmte er hier seinen Partner!

Deidara aber lächelte Sasori nur sanft an, legte dann einen Finger auf die Lippen und küsste ihn dann letzt endlich. Sasori riss die Augen zuerst auf und wusste nicht was er machen sollte, doch dann entspannte er sich wieder, schloss die Augen und erwiderte den Kuss von der Person, die er am meisten liebte.

~~~~~  
~~~~~

So also das is dann manl der erste Teil xD
Hoffe er is nich alzu dumm gworden!
Nya also das Yaoi kommt dann nach xD
Falls ich es hin kriege! Hab die 9 seiten aber bis ins extreme gekürzt!
Nya also bitte hinter lasst doch nen kommi xD
LG –DeiDei-

Kapitel 2: Teil 2 (the thing with Yaoi)

So ja hier der 2. Teil! Gomen das es so lange gedauert hat aba ich hab noch nie yaoi geschrieben //neben den rpgs// und nya ich glaub mein kopf sieht gerade aus wie ne Tomate! O/////O

~~~~~

Deidara aber lächelte Sasori nur sanft an, legte dann einen Finger auf die Lippen und küsste ihn dann letzt endlich. Sasori riss die Augen zuerst auf und wusste nicht was er machen sollte, doch dann entspannte er sich wieder, schloss die Augen und erwiderte den Kuss von der Person, die er am meisten liebte.

Der Rothaarige hatte ja mit vielem gerechnet, nur nicht damit, dass der Blonde ihn küsste. Er dachte eher, dass dieser ihn anschreien würd, ihn ein paar Gegenstände an den Kopf schmeißen würde und ihm sagen würd, dass er ihn hasste.

Doch nun wollte der Rothaarige auch nicht weiter drüber nachdenken. Immerhin hatte er nun das was er sich schon seit langem gewünscht hatte. Er saß da, im Arm hielt er die Person die er schon ewig liebte und er küsste ihn. Für den älteren war es das schönste auf der Welt.

Doch eines musste er noch wissen, 'wie weit durfte er gehen?'

So löste er nun schweren Herzens den Kuss, drehte Deidara etwas, sodass dieser nun breitbeinig auf ihm saß und hauchte ihm ein 'Ich lieb dich!' ins Ohr. Der Angesprochene blickte zurück und gab ihm ein 'ich dich auch, un' zurück. So nahm Sasori den Kuss wieder auf und strich Deidara dabei über die Seiten.

Er hoffte der Blonde würde irgendetwas dazu sagen, doch als dieser sich dies gefallen ließ und dabei nur in den Kuss lächelte, entschied sich Sasori dazu ihn einfach zu fragen.

So unterbrach der Puppenspieler erneut den Kuss, worauf hin der jüngere sichtlich irritiert drein sah.

„Wie weit darf ich gehen?“, hauchte ihm dann Sasori ins Ohr.

„Ich sag beschied wenn du zu weit gehst, un“, antwortete dieser prompt darauf und legte seine Arme um Sasoris Nacken und küsste ihn weiter. Der Rothaarige legte die Arme um den Rücken seines blonden Partners und drehte sich mit diesem um, sodass dieser nun unter ihm lag. Er sah ihn nochmal kurz an und fing dann wieder an ihn zu küssen, wobei er diesmal nach kurzer Zeit anging ihn den Hals herab zu küssen, was dem Blonden ein schnurren entlockte.

Sasori musste lächeln, wie süß der Blonde doch war wenn er ihn so ansah und schnurrte. Nun konnte er nicht mehr anders. Er drängte sich zwischen Deidas Beine und fing an ihm von der Brust immer weiter runter zu streichen. Er blieb kurz mit der Hand stehen und zögerte leicht, zog Deidara dann aber doch die Boxershorts wieder aus, wobei er allerdings auf jede Reaktion des Verletzten achtete.

Als dieser aber nicht darauf reagierte, strich Sasori vorsichtig über dessen Glied, was dem Blonden ein Keuchen entlockte. Sasori wurde sicherer und fing an seinen blonden Partner langsam zu massieren, worauf hin der Deidara nur noch laute

keuchte. Für Sasori war dies wie Musik in den Ohren und er liebte den Hals des Blondes weiter.

Der Rothaarige massierte den unter sich so lange bis er meinte, dass dieser gleich kommen würd und hörte dann auf. Er sah ihn um Erlaubnis betend an, worauf dieser leicht nickte und zu Sasori runter schielte. Der blonde hielt sich an den Schultern des anderen fest und würde mittlerweile alles mit sich anstellen lassen.

Sasori beugte sich zu Deidara vor, „es wird ein bisschen weh tun“, hauchte er in dessen Ohr, „aber glaub mir ich will nicht das du leidest!“ Er küsste den Blondes zur Ablenkung, hob vorsichtig die Hüften seines Partners an, setzte sein Glied an und drang langsam in Deidara ein, wobei er versuchte diesem so wenig wie möglich weh zutun.

Deidara unterbrach den innigen Kuss von Sasori und keuchte laut auf.

Der Puppenspieler merkte, wie der Bomber sich in seine Schultern krallte und sich immer mehr verengte. „Du musst dich entspannen!“, hauchte dieser ihm wieder zu. Er bewegte sich kein Stück in ihm, damit sich der Blonde mehr und mehr an das Gefühl gewöhnen konnte. Als Deidara seinen Danna hörte nickte er kurz und versuchte sich zu entspannen, was ihm nach einiger Zeit auch gelang.

„Geht's?“, fragte Sasori noch mal nach.

Als ein „Haii“ von seinem Partner dann kam regte er sich langsam in dem Blondes, wobei dieser immer wieder auf keuchen musste.

Sasori war auch weiter darauf bedacht seinem Geliebten Deidara so wenig wie möglich weh zu tun. Er mochte es einfach nicht.

Der Rothaarige bewegte sich immer schneller in dem Blondes und lies nun seine Hand runter streichen und fing wieder an das Glied des Blondes zu massieren, wobei er ihn immer weiter den Hals liebte.

Dem Keuchen und stöhnen von diesem nach zu urteilen gefiel es ihm nun auch und Sasori massierte Deidara in dem takt in dem er auch in ihn einstoß.

Immer so weiter und immer schneller, bis Sasori dann fast kam. Doch er hielt sich noch zurück, er wollte nicht vor Deidara kommen.

Als er diesen dann laut aufstöhnen hörte als er kam musste er lächeln und kam direkt hinter her.

Der Rothaarige legte sich kurz auf den unter sich und zog sich dann aus diesem heraus. Er gab Deidara nen Kuss auf die Stirn, legte sich neben ihn und zog ihn dann vorsichtig auf sich herauf, dabei passte er auf das er keine von Deidaras zahlreichen wunden traf.

„Ich liebe dich“, nuschelte er dem Blondes ins Ohr, worauf hin dessen Gesichtsfarbe wieder knall rot wurde.

„Ich dich auch, danna!“, meinte Deidara noch kurz und kuschelte sich zu Sasori, worauf hin er auch kurz darauf einschlieft.

Sasori musste lächeln und fing an dem anderen vorsichtig über den Kopf zu streicheln, während dessen er ihm im Arm hielt.

FERTIG O\_\_O

Endlich! Es hat sich auch nur um Jahre gehandelt!

xD also hiermit is der OS beendet!

Ich hab mal darüber nach gedacht den zu ner FF zumachn aba neee

Das wär nich so toll xD

Egal also ich glaube nich das der adult wird O\_\_\_ô

Nya schreibt doch bitte nen kommi ja?